

# Arbeiterwohnhaus Wupperstraße 23-25 in Dahlerau

Schlagwörter: [Arbeiterwohnhaus](#)

Fachsicht(en): Denkmalpflege

Gemeinde(n): Radevormwald

Kreis(e): Oberbergischer Kreis

Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Das Fachwerk-Arbeiterwohnhaus in der Wupperstraße 23-25 aus der Mitte des 19. Jahrhunderts steht unter Denkmalschutz.

## Baubeschreibung

Zweigeschossiges Fachwerk-Arbeiterwohnhaus, Doppelhaus auf hohem massivem und verputztem Sockel, mit rückwärtigen schmalen zweigeschossigen Toilettenhausanbauten; zwei traufseitige Eingänge im massiven Sockelgeschoss mit neuen Türblättern; beide Giebelseiten verschiefert, originale Fenster, die jeweils in fünf Achsen einem Eingang zugeordnet sind.

Das Objekt ist Teil der Gesamtanlage „Dahlerau“ an der Wupperschleife. Das Objekt „Arbeiterwohnhaus Wupperstraße 23-25“ in Dahlerau ist ein eingetragenes Baudenkmal (Denkmalliste Radevormwald, laufende Nr. 26, 27).

(LVR-Amt für Denkmalpflege im Rheinland, 2008)

Arbeiterwohnhaus Wupperstraße 23-25 in Dahlerau

**Schlagwörter:** [Arbeiterwohnhaus](#)

**Ort:** Radevormwald

**Fachsicht(en):** Denkmalpflege

**Gesetzlich geschütztes Kulturdenkmal:** Ortsfestes Denkmal gem. § 3 DSchG NW

**Erfassungsmaßstab:** i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)

**Erfassungsmethoden:** Auswertung historischer Karten, Literaturlauswertung, Geländebegehung/-kartierung, Archivalauswertung

**Historischer Zeitraum:** Beginn 1825 bis 1875

**Koordinate WGS84:** 51° 13 25,11 N: 7° 19 0,3 O / 51,22364°N: 7,31675°O

**Koordinate UTM:** 32.382.459,40 m: 5.676.041,23 m

**Koordinate Gauss/Krüger:** 2.592.029,16 m: 5.677.351,04 m

## Empfohlene Zitierweise

**Urheberrechtlicher Hinweis:** Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

**Empfohlene Zitierweise:** „Arbeiterwohnhaus Wupperstraße 23-25 in Dahlerau“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/A-EJS-20081016-0059> (Abgerufen: 20. Mai 2026)

Copyright © LVR



RheinlandPfalz

